**Medieninformation**

15 | 06 | 2022

**Vorarlberger „tourismus-innovationen“ 2022: Mit guten Ideen aus der Corona-Krise**

Kreative Projekte und Tourismusstrategie 2030 im Fokus des Tourismusforums

*Nach zwei Jahren Pause konnten sich die heimischen Branchenvertreter:innen wieder beim traditionellen Vorarlberger Tourismusforum treffen: Im Mittelpunkt standen am 14. Juni im Cubus Wolfurt die Präsentation der Vorarlberger Tourismusstrategie 2030 sowie die „tourismus-innovationen“ 2022. Vorarlberg Tourismus vergab drei Hauptpreise (jeweils 2.000 Euro) und vier Anerkennungspreise à 1.000 Euro: Vom Podcast bis zum Kunstraum im Hochgebirge stellten die Gewinner:innen unter Beweis, wie unverdrossen und kreativ sie auf schwierige Zeiten reagieren.*

Das diesjährige Vorarlberger Tourismusforum bot gleich zwei Höhepunkte: die Präsentation der neuen Vorarlberger Tourismusstrategie 2030 und die Verleihung der „tourismus-innovationen“ 2022. Vorgestellt wurden die zentralen Werte der Strategie: authentische Gastfreundschaft, weltoffene Regionalität, nachhaltige Entwicklung und faire Kooperation. Tourismuslandesrat Christian Gantner betraute Vorarlberg Tourismus offiziell damit, auf dieser Basis die Strategie umzusetzen.

„Wenn wir vom Wirtschaftskörper Vorarlberg sprechen, dann ist der Tourismus der Herzmuskel. Er ist Impulsgeber und Zukunftsgeber für die Talschaften und Regionen und trägt maßgeblich zu einem guten Leben für alle bei“, unterstreicht Landesrat Gantner. Tourismusdirektor Christian Schützinger sieht die Aufgabe von Vorarlberg Tourismus vor allem darin, „in Sinne der fairen Kooperation Schnittstellen zu schaffen, damit alle Beteiligten auf Augenhöhe arbeiten.“ Kerstin Biedermann-Smith (Geschäftsführerin der Sparte Tourismus und Freizeitwirtschaft der Wirtschaftskammer Vorarlberg) betonte: „Wir wollen die Betriebe unterstützen und anhand von sechs Leitprojekten motivieren, den heimischen Tourismus weiterzuentwickeln.“

Die neue Tourismusstaatssekretärin Susanne Kraus-Winkler begrüßte die rund 200 Gäste virtuell und versicherte, ihre Expertise – als ehemalige Hotelière – für die Branche einzusetzen und ein für alle offenes Staatssekretariat bieten zu wollen. Vorarlberg bezeichnete sie als „innovatives Land mit Vorreiterrolle, an dem sich viele in Österreich ausrichten können.“

Passend zur nachhaltigen Ausrichtung der Veranstaltung trug diese erstmals das Österreichische Umweltzeichen für „Green Meetings“. Damit honoriert das Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie das Engagement für regionale Wertschöpfung, Klimaschutz und Sozialverträglichkeit.

**Kreative Köpfe**

„Gastgeben in Zeiten der Pandemie“ war der Wettbewerb von Vorarlberg Tourismus um die traditionell vergebenen Awards für die „tourismus-innovationen“ überschrieben. „Wir holen Projekte mutiger und kreativer Köpfe vor den Vorhang und machen die Kompetenz der Gastgeber:innen sichtbar, auch in einer Krisensituation Zukunftsweisendes zu entwickeln“, erklärte die Juryvorsitzende Brigitte Plemel. Sie seien Orientierung und Inspiration für ihre Branchenkolleg:innen. So tragen sie zur Weiterentwicklung des Vorarlberger Tourismus bei.

**Weites Feld**

Die Jury aus Expert:innen hatte die Qual der Wahl unter mehr als 30 Projekten. „Wie schon in den vergangenen Jahren zeigt die Bandbreite der Einreichungen die mannigfaltigen Verbindungen des Phänomens Tourismus in einem so hochentwickelten Lebens- und Wirtschaftsraum wie Vorarlberg“, erklärte Plemel. Wesentlich war bei der Auswahl der Preisträger:innen, ob sie die Qualitäten der „Tourismusmarke Vorarlberg“ erfüllen und im Einklang mit der Vorarlberger Tourismusstrategie stehen. Weitere Parameter waren Kreativität, Qualität der Umsetzung und Zukunftsorientierung.

**Nutzen für Gastgeber, Gäste und Einheimische**

Hauptpreise gab es für drei Projekte. Neben dem Innovationsaward sind sie mit jeweils 2.000 Euro dotiert. Ein Gewinner war der Podcast „Wald und Welt“ von Bregenzerwald Tourismus. Seit Dezember 2020 beleuchtet er auf inhaltlich und technisch hohem Niveau unterschiedlichste Facetten der Region. In dem monatlich erscheinenden Format geht es beispielsweise um die charakteristischen Schindelfassaden, um heimische Kräuter oder das Porträt eines spanischen Ingenieurs, der mit seiner Frau nach Andelsbuch gezogen ist. „So sind Hördokumente ohne Verfallsdatum entstanden. Das Kommunikationskonzept stiftet über die Pandemie hinaus mehrfachen Nutzen – für Gastgeber, Gäste und Bewohner“, urteilte die Jury.

**Auf ins Naturforscher-Abenteuer**

Kinder mit Entdeckergeist sind die Zielgruppe des Projekts „Naturforscher-Abenteuer“. Gemeinsam mit Museumspädagog:innen der inatura („Erlebnis Naturschau Dornbirn“) hat Kleinwalsertal Tourismus ein Konzept entwickelt, das spielerisch den Blick für die alpine Umgebung schärft, Spaß macht und Besucherlenkung in sensiblen Räumen ermöglicht. Ein Forscherbuch, Infosäulen an Wegpunkten, ein Hörspiel und eine App begleiten Familien auf einer halbtägigen Expedition zum Thema Wildtiere. Weitere Naturforschungsthemen werden folgen.

**Historische Schritte**

Einen dritten Hauptpreis war der Jury das „Ski Labor Lech“ wert: teatro caprile und das Lechmuseum luden zu einer winterlichen Theaterwanderung über die Geschichte des Skitourismus am Arlberg und den Aufstieg zur gehobenen Wintersportregion. Gemeinsam mit dem Publikum zogen die Schauspieler:innen zu besonderen Schauplätzen. Lech-Zürs Tourismus unterstützte bei Kommunikation und Buchung. Mit dem Vermittlungsprojekt zur Skikultur entstand ein Wintererlebnisangebot mit Tiefgang für Menschen, die an ihrem Reiseziel auch in den Lebensraum der Bewohner:innen eintauchen möchten.

**Anerkennungspreise: „Dorftisch Lech“ und „Tempel 74“**

Am neuen „Dorftisch Lech“ kamen im Sommer 2021 einmal pro Woche Einheimische und Gäste zusammen. In der Küche des Hotels Sandhof übernahmen Feuerwehrleute, Pfarrer oder Ministranten das Zepter, draußen am 12 Meter langen Holztisch traf sich das ganze Dorf. Nicht nur zum Essen, sondern vor allem zum Austausch. Eine unkomplizierte Maßnahme der Hoteliersfamilie Prodinger für eine lebenswerte Gemeinde und damit für die Jury „Unternehmertum mit gesellschaftlicher Verantwortung“.

„Wohnkultur vom Feinsten“ ist der Anspruch im Mellauer „Tempel 74“. Zehn elegante Apartments aus Bregenzerwälder Hand erfreuen die Gäste. Die Einheimischen sind ebenso angetan: Um einen kleinen Platz mitten im Dorfzentrum entstand ein Ensemble aus einem original rekonstruierten Bauernhaus und einem Neubau. Ein neuer Betrieb mit Mehrwert für den Ort, dazu Betreiber:innen und Nachbar:innen, die als Errichtergemeinschaft das Projekt gemeinsam finanzieren und sich die Einnahmen aus der Vermietung teilen – dieses kooperative Investitionsprojekt beeindruckte die Jury.

**Kultur auf der Bielerhöhe und Kulinarik im Walgau**

Einem für die Energieinfrastruktur benötigten Tunnel am Silvrettasee ist neues Leben eingehaucht worden: Flexible Licht- und Soundinstallationen setzen den „kunstraum2032silvretta“ in Szene, Künstler:innen können ihn künftig für Ausstellungen oder Lesungen nutzen. Die Jury würdigt die künstlerisch-kreative und damit nachhaltige Mehrfachnutzung der Versorgungsinfrastruktur, von der nun auch Besucher und Gäste profitieren.

Aus Schnifis stammte eine große Köchin, deren 1932 erschienenes Buch „Meine Küche“ in kaum einem Vorarlberger Haushalt fehlen dürfte: Fanni Amann. Die Köchin mit der erstaunlich heutigen Küchenphilosophie ist Namensgeberin einer neuen Veranstaltungsreihe der ARGE Dreiklang (Gemeinden Schnifis, Düns und Dünserberg). „Genuss. Vielfalt. Gespräche.“ heißt es seit 2020 jeweils zur Fastenzeit. Die Jury begeisterte das zeitgemäße und weit über die Gemeindegrenzen vernetzte Veranstaltungskonzept des engagierten Projektteams.

**Factbox: Vorarlberger „tourismus-innovationen“ 2022**

**3 Hauptpreise: Innovationsaward und 2.000 Euro**

* Bregenzerwald Tourismus: Podcast „Wald und Welt“
* teatro caprile / Lechmuseum / Lech Zürs Tourismus: „Ski Labor Lech”
* Kleinwalsertal Tourismus: „Naturforscher-Abenteuer“

**4 Anerkennungspreise: Urkunde und 1.000 Euro**

* Hotel Sandhof Lech – Familie Prodinger: „Dorftisch Lech“
* Golm Silvretta Lünersee Tourismus: „kunstraum2032silvretta“
* Evi Haller / Errichtergemeinschaft Felder-Haller: Tempel 74
* ARGE Dreiklang: Fanni Amann Tage

**Jury**

* Astrid Keckeis, Abteilung für Wirtschaftsangelegenheiten des Landes Vorarlberg
* Joachim Negwer, Chefredakteur und Geschäftsführer Cross-Media-Redaktion
* Ellen Nenning, Hotel Gams Bezau, Innovationspreisträgerin 2020
* Willi Sieber, Ökologie-Institut Vorarlberg
* Brigitte Plemel, Vorarlberg Tourismus (Vorsitzende)

**Partner des Vorarlberger Tourismusforums 2022**

* Vorarlberg Tourismus
* Land Vorarlberg
* Sparte Tourismus und Freizeitwirtschaft der Vorarlberger Wirtschaftskammer
* Raiffeisen Landesbank Vorarlberg

Diese Pressemitteilung und druckfähige Bilder stehen Ihnen zum Download zur Verfügung: <https://vorarlberg.eyebase.com/view/pinBMIposaw>

**Bildtexte:**

BREGENZERWALD PODCAST: Der Podcast „Wald und Welt“ von Bregenzerwald Tourismus hat unter anderem die kreativen Krumbacher Bushaltestellen zum Thema. (Foto: Albrecht Imanuel Schnabel – Vorarlberg Tourismus)

DORFTISCH LECH: Am „Dorftisch Lech“ kommen Einheimische und Gäste zusammen. (Foto: Hotel Sandhof)

FANNI AMANN TAGE: Die Fanni Amann Tage in Schnifis, Düns und Dünserberg finden im Geist der berühmten Vorarlberger Köchin statt. (Foto: Magma)

KUNSTRAUM GOLM SILVRETTA: Der „kunstraum2032silvretta“ überzeugte die Jury als Mehrfachnutzung der Versorgungsinfrastruktur, von der nun auch Besucher und Gäste profitieren. (Foto: Christoph Schöch)

NATURFORSCHER-ABENTEUER: Ins „Naturforscher-Abenteuer“ stürzen sich Kinder im Kleinwalsertal. (Foto: Bastian Morell – Kleinwalsertal Tourismus eGen)

SKI LABOR LECH: Eine winterliche Theaterwanderung zur Geschichte des Arlberger Skitourismus: „Ski Labor Lech“ (Foto: Dietmar Hurnaus – Lech Zürs Tourismus)

TEMPEL 74: „Wohnkultur vom Feinsten“ bietet das Projekt „Tempel 74“ in Mellau. (Foto: Albrecht Imanuel Schnabel)

TOURISMUSFORUM 2022 Brigitte Plemel: Juryvorsitzende Brigitte Plemel zeichnete zum 27. Mal die Vorarlberger „tourismus-innovationen“ aus. (Foto: Lisa Mathis)

TOURISMUSFORUM 2022 Gruppe: Die Gewinnerinnen und Gewinner der Vorarlberger „tourismus-innovationen“ 2022 beim Tourismusforum am 14.6. im Cubus in Wolfurt (Foto: Lisa Mathis)

TOURISMUSFORUM 2022 Gespraech: Beim Vorarberger Tourismusforum 2022 im Gespräch: Markus Kegele (Obmann der Sparte Tourismus & Freizeitwirtschaft, WKV), Tourismuslandesrat Christian Gantner, Moderatorin Annemarie Felder, Kerstin Biedermann-Smith (Geschäftsführerin Sparte Tourismus & Freizeitwirtschaft, WKV) Tourismusdirektor Christian Schützinger (Foto: Lisa Mathis)

TOURISMUSFORUM 2022 Susanne Kraus-Winkler: Die neue Tourismusstaatssekretärin Susanne Kraus-Winkler begrüßte die rund 200 Gäste des Vorarlberger Tourismusforums 2022 per Video. (Foto: Lisa Mathis)

Die Verwendung der Fotos ist honorarfrei zur redaktionellen Berichterstattung über

Vorarlberg Tourismus. Voraussetzung ist Angabe des Bildnachweises.

**Rückfragehinweis:**

Vorarlberg Tourismus, Daniela Kaulfus, Telefon 0664/8369219, Mail [presse@vorarlberg.travel](mailto:presse@vorarlberg.travel)